

Von dem Teütschen land.

CCCCI

Wospach / Sinzen.

Siese zwofteet mit ihren zugehörden seind ein pfandschaffe vō dem Reich, Wospach ligt am Neckar vnd Sinzen auff dem Reichgōw.

Walddorff.

Anno Christi 1230. ist diser flecken vō künig Henrichē dem Pfalzgra uen Otten übergeben worden. Vnd das acht ich mit der statt Wisloch für die ältesten flecken / so die pfalzgrauen umb Heidelberg habē gehabt. Dañ ich find auch das Pfalzgraue Rudolff keyser Ludwigs brüder bey Wisloch gewont vñ hoffgehalte hab / ehe die schloß ser zū Heidelberg seind gebawen worden.

Muslach.

In jar Christi 1256. hat Pfalzgraue Ludwig Muslach gekaufft von Henrichen von Lichenaw. Leimen vnd Sandhausen seind von Philippen Herzogen zū Bolanden an die Pfalz kommen.

Luden.

Es ist Luden an der Tauber gelegen / vnd habens grauen von Hohenloh verkaufft herzog Ruprechten anno Christi tausent drey hundert acht vnd neunzig umb zehen tausent gulden.

Löwenstein.

Siese herligkeit ist Anno Christi tausent vierhundert eins vnd vierzig durch Pfalzgrauen Ludwig erblich erkaufft umb vierzehen tausent gulden / vñ das von den herzen von Löwenstein.

Bretten.

Herzog Ruprecht der älter hatt auff Bretten dem Marggrauen Rudolph von Baden vier tausent vñ vier hundert pfund heller gelihen / aber der selb Marggraue darauff gelehent acht hundert vnd fünf pfund heller / vnd den erbtkauff hat er von den herzen von Eberstein gerhan anno Christi 1349.

Bruchsel in Bruren.



Bruhsel ist ein hauptstatt viler vñ großer döffer des Brureins / vnd ist vorzeiten gewesen vnder deren von Worms herrschafft / do sie noch ein Herzogen hetten / des pallast darnach zū einer kirchen ward gemacht / die man jetzt heysse zū sant Paulus / der leest Herzog hieß Conrad / vnd was des gebürtis der Herzogen von Francken. Er nent sich aber ein Herzogen von Schwaben / was ein sun hein Weenhers / vnd vermählet im künig Det sein rochter fraw Lutgarten / aber er kam vñ im streit so keyser Otto der erst herr bey Augspurg wider die Vngern. Etlich jar daruor übergab er die herrschafft so er zū Worms hat / vnd nam dargegen die statt Bruchsel. Do er aber vmb kam / gab sie der keyser dem bischoff zū Speier mit namen Siegebald. Es gab auch gemelter herzog Conrad bey seinē leben groß güte an die stift Speier mit verwilligug des

Jit Römischen